

Vorwort

Industrialisierung nimmt in der Versicherungspraxis einen zunehmenden Stellenwert ein, nachdem dieses Thema im Bankenumfeld bereits seit geraumer Zeit von großer Bedeutung ist. Aktuelle Herausforderungen seitens der Kunden, der Wettbewerber, der Aufsichtsbehörden und des Kapitalmarkts sowie ein stetiger technologischer Fortschritt führen zu tiefgreifenden Veränderungen. Den deutschen Versicherungsunternehmen muss es gelingen, diese Herausforderungen zu bewältigen, um in einer zunehmend digitalisierten Welt zu bestehen. Vor diesem Hintergrund geht es auch um die Sicherung eines Großteils der rund eine halbe Million Arbeitsplätze in Deutschland und auch der versprochenen Rendite von rund 90 Millionen Lebensversicherungsvträgen. Industrialisierung ist ein wichtiger Baustein in der Bewältigung dieser Herausforderungen.

Dieses Buch stellt neben einer ganzheitlichen Einführung in das Thema Industrialisierung in der Versicherungswirtschaft einen Modellentwurf für die Bestimmung der Industrialisierungsreife von Versicherungsunternehmen vor. Zweck eines solchen Modells ist in erster Linie die Bestimmung der Ist-Situation. Darüber hinaus können anhand eines solchen Modells weitere Entwicklungsperspektiven aufgezeigt, die notwendigen Schritte zur Verbesserung dargestellt sowie der Fortschritt von Verbesserungsmaßnahmen kontrolliert werden. Das Modell hilft dabei, die Entwicklung eines Unternehmens zu verstehen, zu planen und zu steuern.

Das vorliegende Buch wendet sich zum einen an Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche, insbesondere der Versicherungswirtschaft, die sich für die Umsetzung der Industrialisierung interessieren. Andererseits ist es auch für Studenten und Dozenten der Wirtschaftswissenschaften von Interesse, die sich Kenntnisse über die Herausforderungen von Finanzdienstleistern in einer zunehmend digitalisierten Welt aneignen wollen. Mit dem in diesem Buch dargelegten Modellkonzept zur Messung der Industrialisierungsumsetzung wird der Grundstein für ein Werkzeug gelegt, das den Versicherungsunternehmen, externen Interessenten und der Wissenschaft als Leitfaden bei der Umsetzung, zur Bewertung der Fortschritte und zur Erforschung der Industrialisierung dienen kann.

Dieses Buch wäre nicht möglich gewesen ohne die zahlreiche fachliche Unterstützung von Herrn Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Direktor des Seminars für ABWL, Risiko-

management und Versicherungslehre an der Universität zu Köln. Für das in uns gesetzte Vertrauen, die uns gewährten Freiheiten und die hervorragenden Arbeitsbedingungen an seinem Lehrstuhl, die wesentlich zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben, sind wir ihm sehr dankbar. Herrn Prof. Dr. Werner Görg, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Gothaer Finanzholding AG, danken wir für seine wertvollen Anregungen. Für die Unterstützung bei der Recherche und der Literaturbeschaffung bedanken wir uns insbesondere bei Frau Evelyn Alina Bedrunka (Volkswirtschaftliche Bibliothek an der Universität zu Köln) und Frau Nicola Herpel. Weiter sind wir sämtlichen studentischen Hilfskräften des Seminars für ABWL, Risikomanagement und Versicherungslehre an der Universität zu Köln für Zuarbeiten bei der Herstellung dieses Buches dankbar. Von ganzem Herzen danken wir unseren Familien, die uns stets förderten und außerordentlich unterstützten. Ihnen widmen wir dieses Buch.

Köln, im April 2015

Dr. Muhammed Altuntas

Pascal Uhl

Industrielle Exzellenz in der Versicherungswirtschaft
Bestimmung der Industrialisierungsreife in einer
zunehmend digitalisierten Welt

Altuntas, M.; Uhl, P.

2016, XXIII, 227 S. 60 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-12032-0